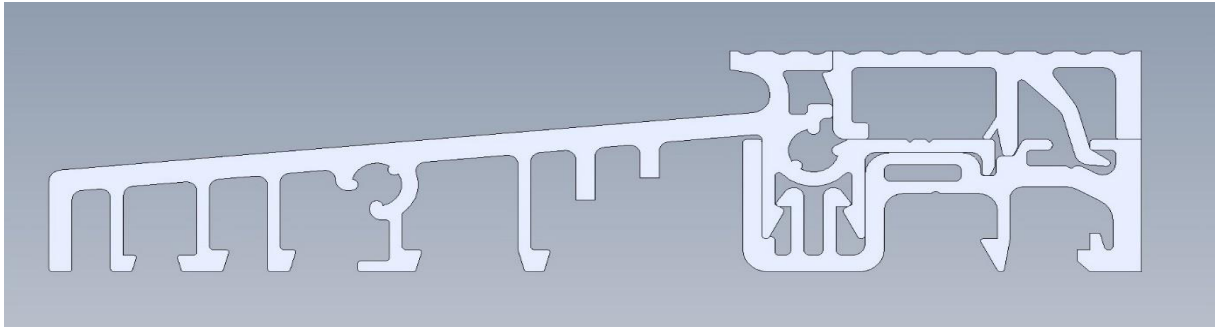




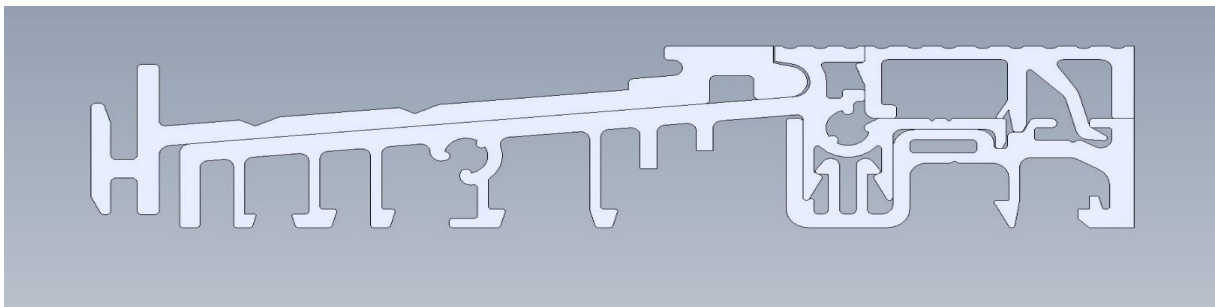
CST KONZEPT NULLSCHWELLE

... die mit den Verbindungen

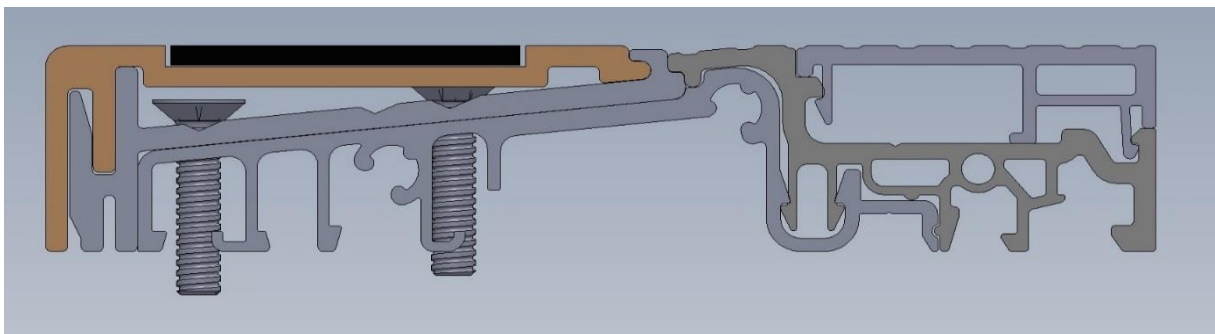
Das Nullschwellen System der CST basiert auf der Möglichkeit aus sämtlichen im Markt vorhandenen Türschwellen (wie z.B. Roto, GKG, Maco, GU, Gutmann, Schüring) mittels mehrerer patentierter Adapter eine Nullschwelle zu fertigen. Renovierungsschwellen haben im allgemeinen eine Höhe von 2 cm mit verschiedenen Bautiefen. Siehe Schwelle.



Das CST System ist modular aufgebaut das heißt, Sie erhalten Bauteile, die Sie miteinander für jeden baulichen Bereich einsetzen können. Mittels eines auf das jeweilige Schwellensystem abgestimmte Adapter, können Sie diese festkleben oder schrauben. Diese sind so konstruiert, das Sie Schwellen von- bis verschiedener Bautiefen benutzen können, meistens überbrücken die Adapter zirka 2 cm. Vorteil, Sie können die Blendrahmen Befestigung die Sie heute verwenden beibehalten.

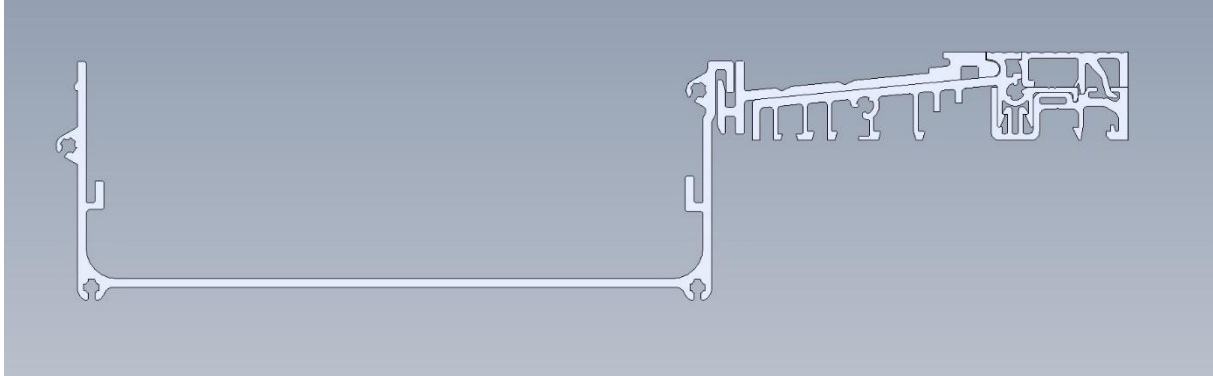


Auf dieser Basis können Sie entscheiden, wie es baulich weitergeht. Ist die Tür z.B. dort eingebaut wo sie mit keinem Regen ausgesetzt ist, können Sie einfach ein Ausgleichsprofil einhängen.



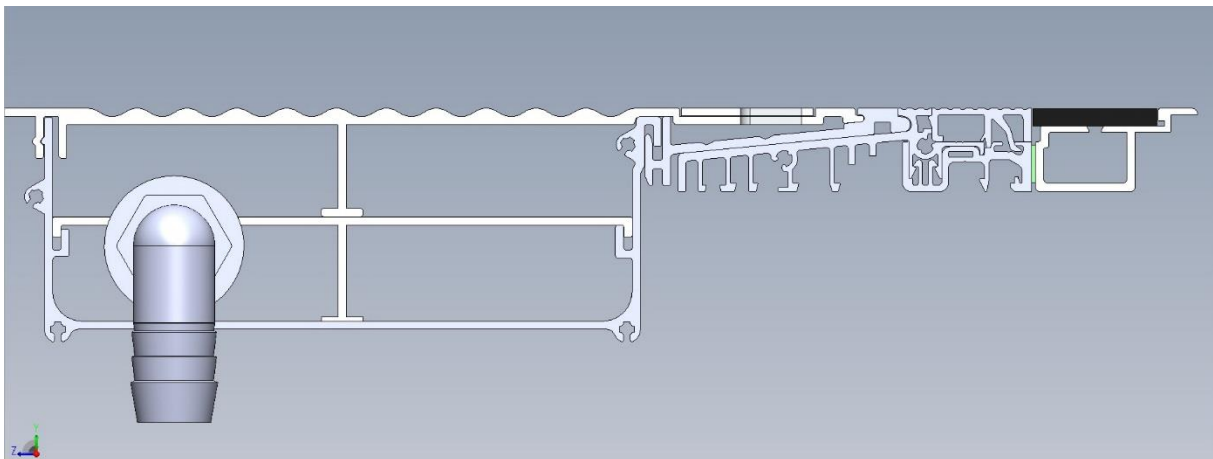
... die mit den Verbindungen

Befindet sich um das Haus eine Drainage, dann können Sie ganz einfach unsere Wasserrinne in das Adapterprofil einhängen und den Wasserabfluss mit der Drainage verbinden.



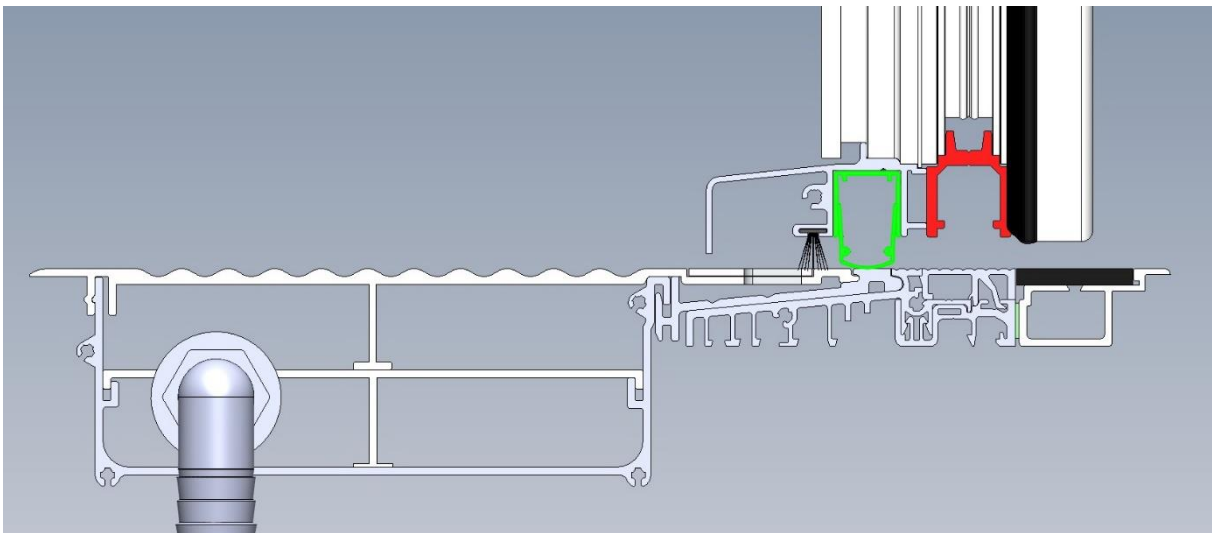
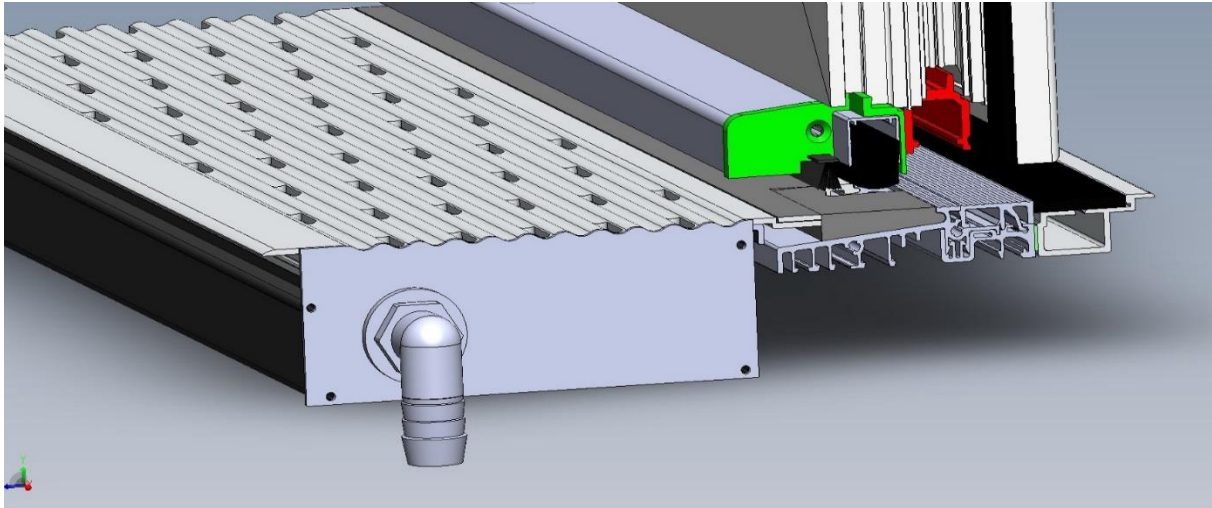
Später kommt in die Wasserrinne (Tiefe entspricht den Vorschriften) ein lastabtragendes Stützteil. Dann können Sie mittels einer vorgestanzten Abdeckung die Schwelle und Wasserrinne komplett überbrücken, es bildet sich eine stabile, optisch ansprechende Einheit.

Um dem Kunststoffdeckel auf der Türschwelle „Freiheit“ zu lassen, empfehlen wir ein inneres angeklebtes Profil, damit Montage und Demontage des Deckels vereinfacht wird.



... die mit den Verbindungen

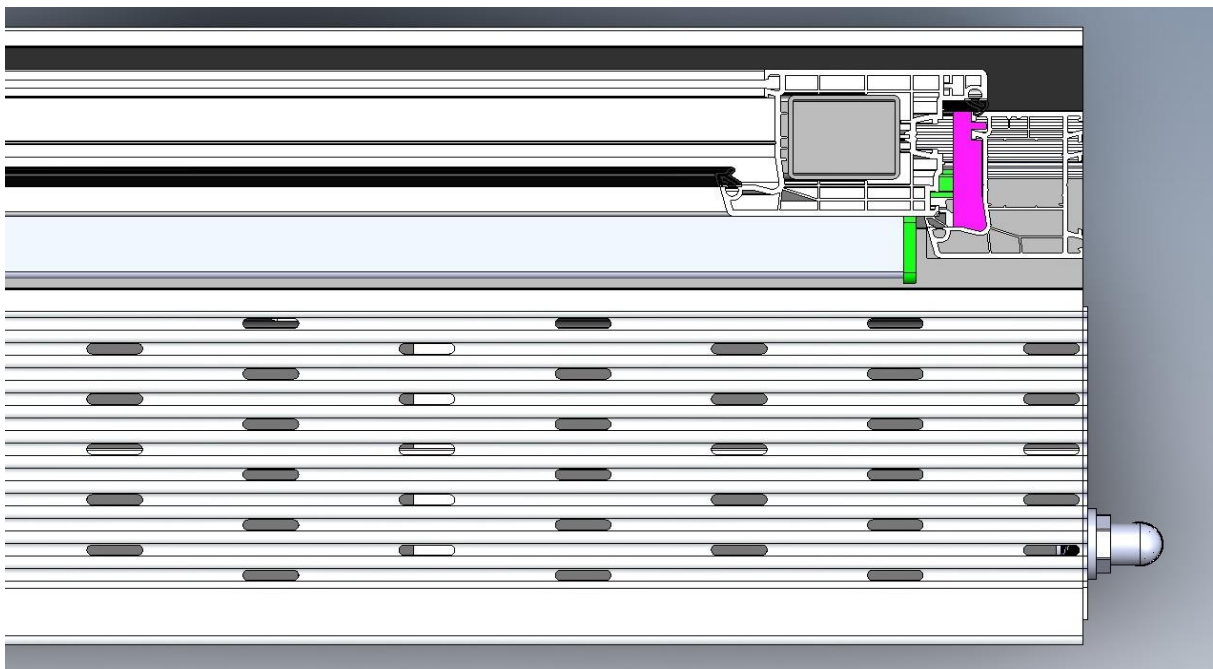
Sie sehen die Ansicht eines unteren Abschlusses mit dem am Flügel montierten Wetterschenkel, in diesen können Sie optional eine Bürsten Dichtung einschieben. Der absenkbare Dichtungsautomat ist im Sockelprofil eingelassen. Das Ganze wird dann mit einer Abdeckkappe abgeschlossen. Um z.B. eine Maco, Roto, GU, Siegenia oder andere untere Schwenkverriegelung bei Balkontüren einzubauen, wird ein Nutverbreiterungsprofil im Flügel benötigt, siehe rotes Profil. In die Schwelle wird ein spezielles Schließblech montiert. Zwischen Wasserrinne und Bodenschwelle ist Platz für Bauanschlussfolie.



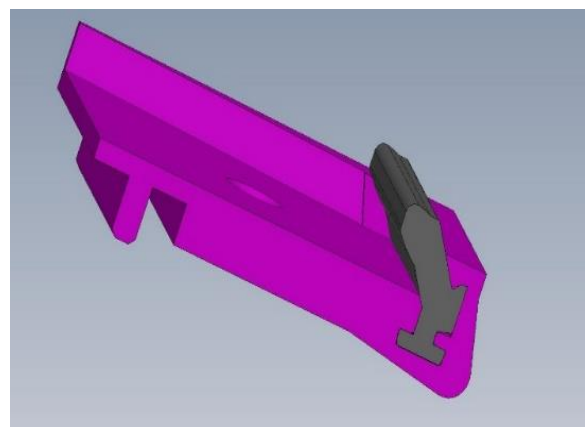
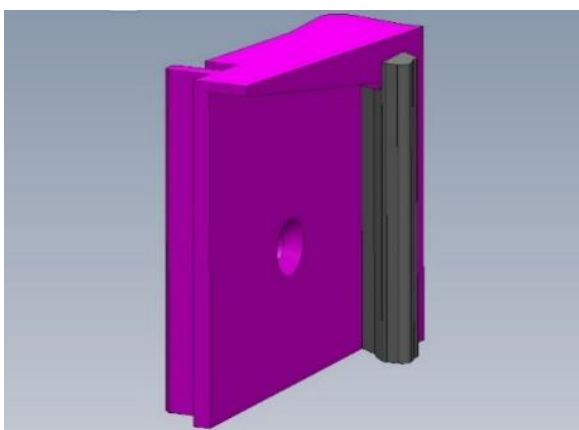
... die mit den Verbindungen

Als nächstes sehen Sie den Blick von oben auf die Tür mit Dichtsystem. Der rosa Bereich ist der Eckendichtblock im Blendrahmen, welcher direkt mit der absenkbaren Dichtung zusammen wirkt.

Der Eckendichtblock ist dem jeweiligen System angepasst.

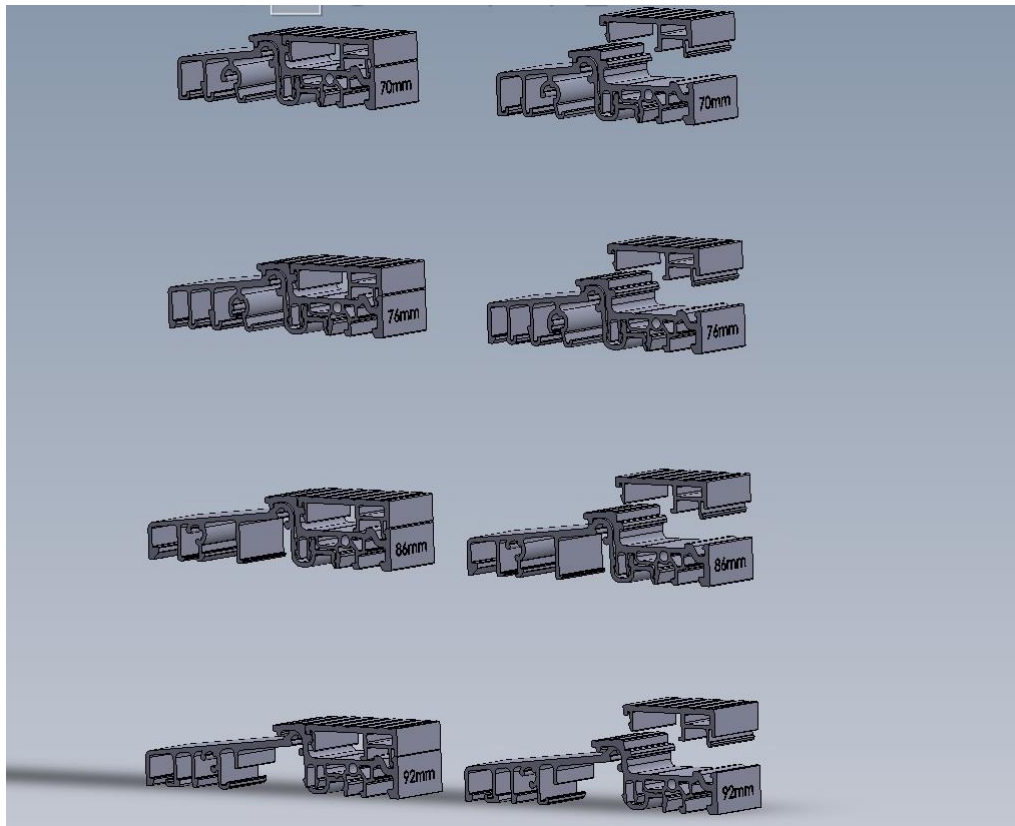


Hier der Eckendichtblock.

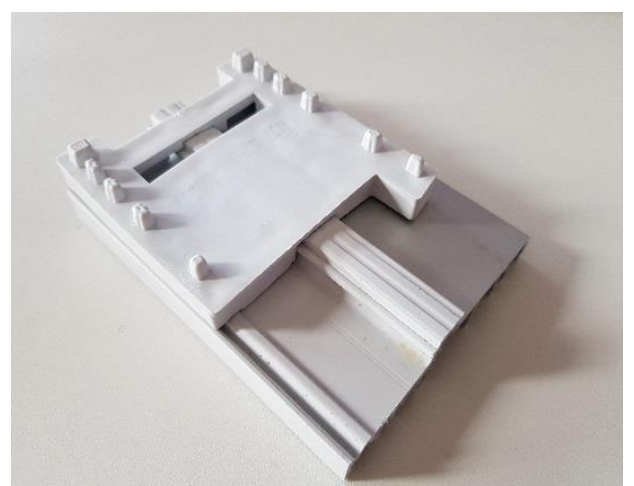
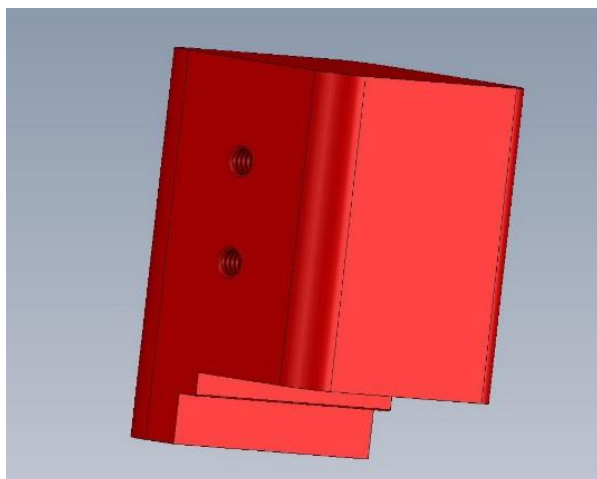


... die mit den Verbindungen

Übersicht über das CST Türschwellenprogramm 70, 76, 84, 92 mm



Dazu passende Füllstücke (Konterfräsung), oder passende Schwellenhalter (Stumpfschnitt)



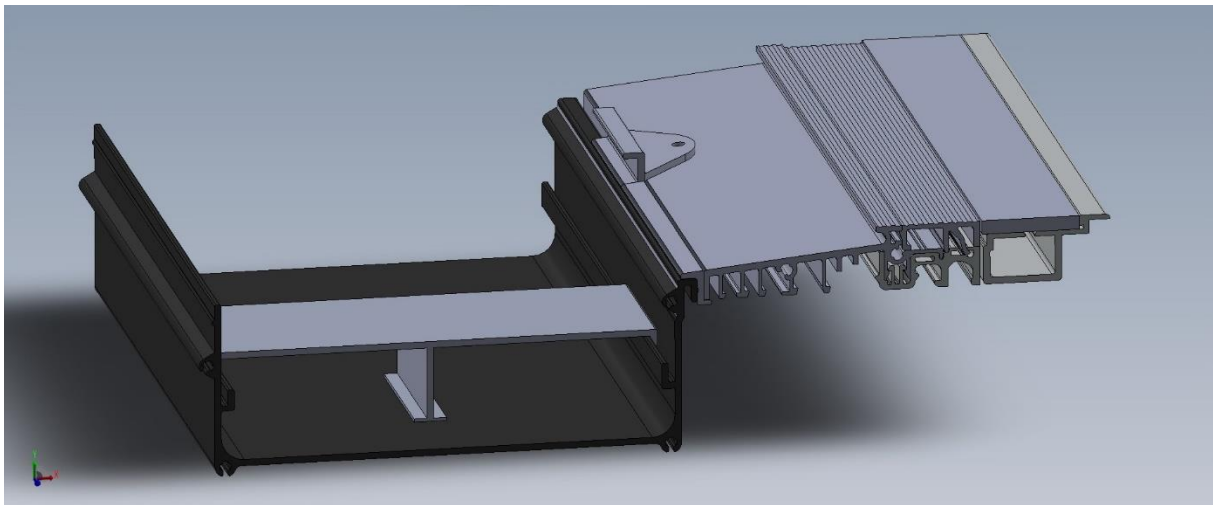
... die mit den Verbindungen

Werden überwiegend konstante Schwellenmaße verarbeitet bietet sich unser System Konstant an.

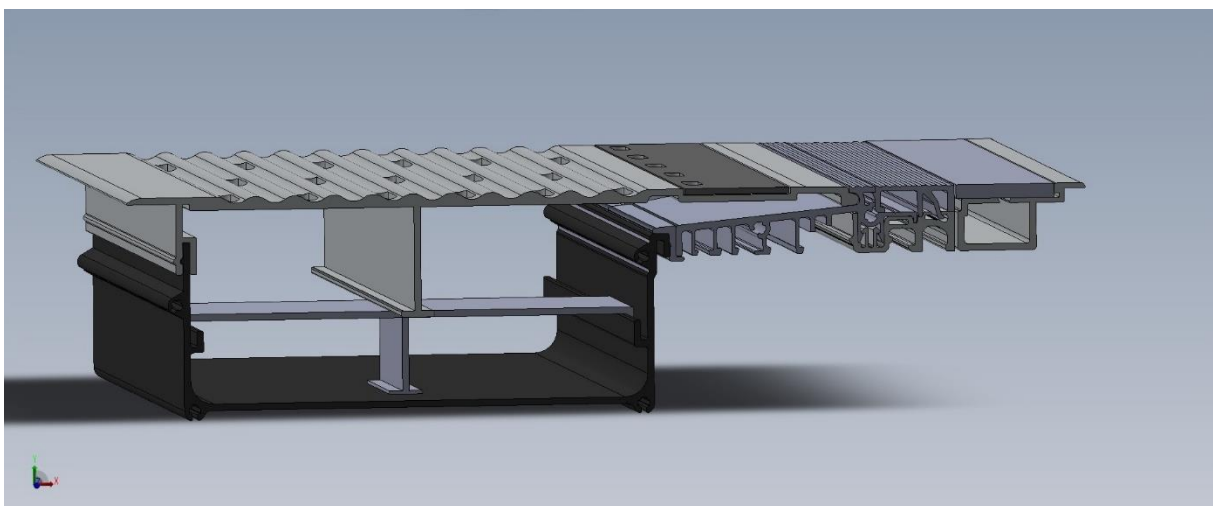
Hier wird nur ein kleines Verbindungsstück auf die vordere Nase der Schwelle geschraubt oder geklebt und damit können Sie wieder sämtliche Teile aus dem CST Nullschwellenprogramm kombinieren. Zwischen Konstant Adapter und Wasserrinne kommt ein Distanzprofil um das Wasser auch gezielt in die Wasserrinne abzuleiten.

Das stellt die preiswerteste Variante dar.

Das Bild zeigt den Adapter für konstante Schwellen, mit dem Abstandsprofil.

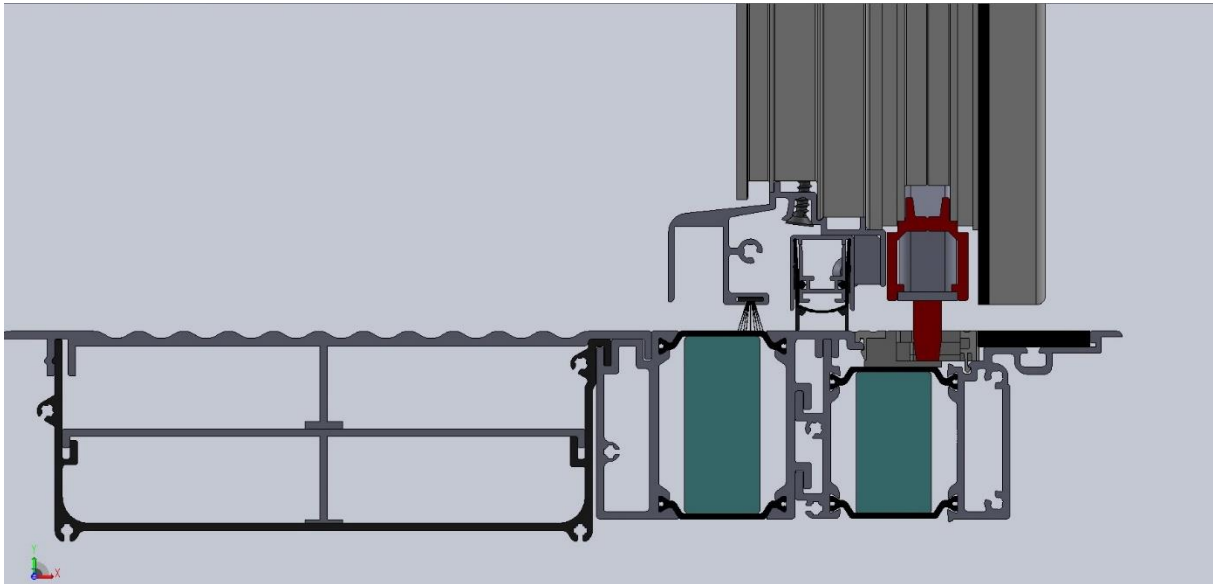


Hier sehen Sie den kompletten Aufbau der konstanten Schwelle mit Wasserrinne.

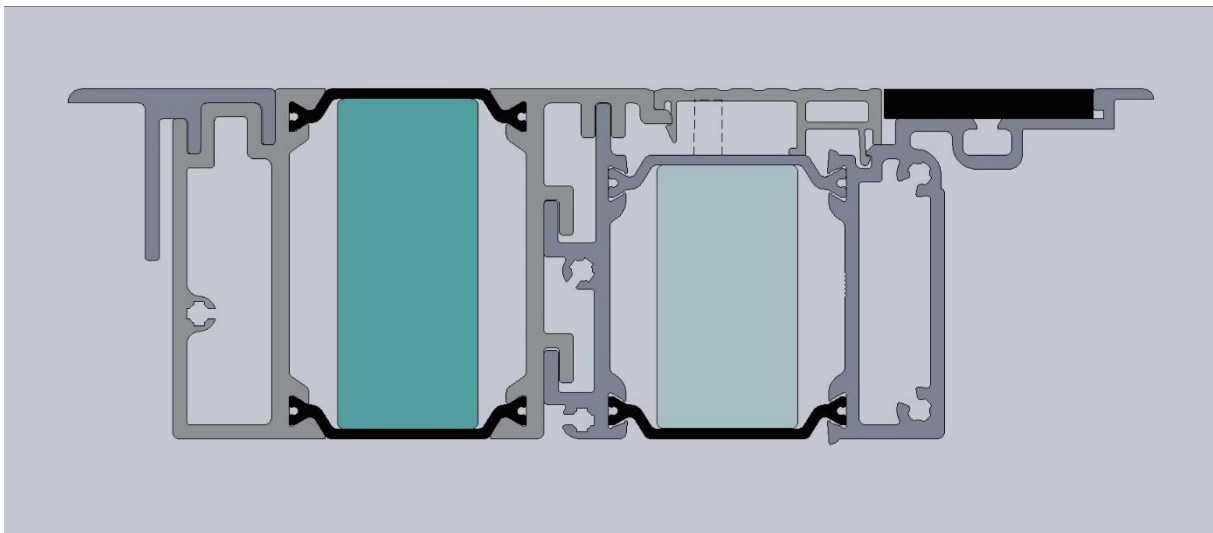


... die mit den Verbindungen

Eine weitere Nullschwellen Entwicklung aus dem Hause CST ist die hoch isolierte Variante PNS. Auch hier haben Sie die Möglichkeit des modularen Aufbaus wie bei der Renovierungsschwelle. Unten sehen die Variante für den Einbau mit unterer Querverriegelung z.B. Maco, GU, Roto, Siegenia. Diese zweigeteilte Schwelle eignet sich vorrangig für Balkontüren mit unterer Querverriegelung. Die gesteckte Schwellenvariante bietet die Erweiterung z.B. als Hebeschiebetür.

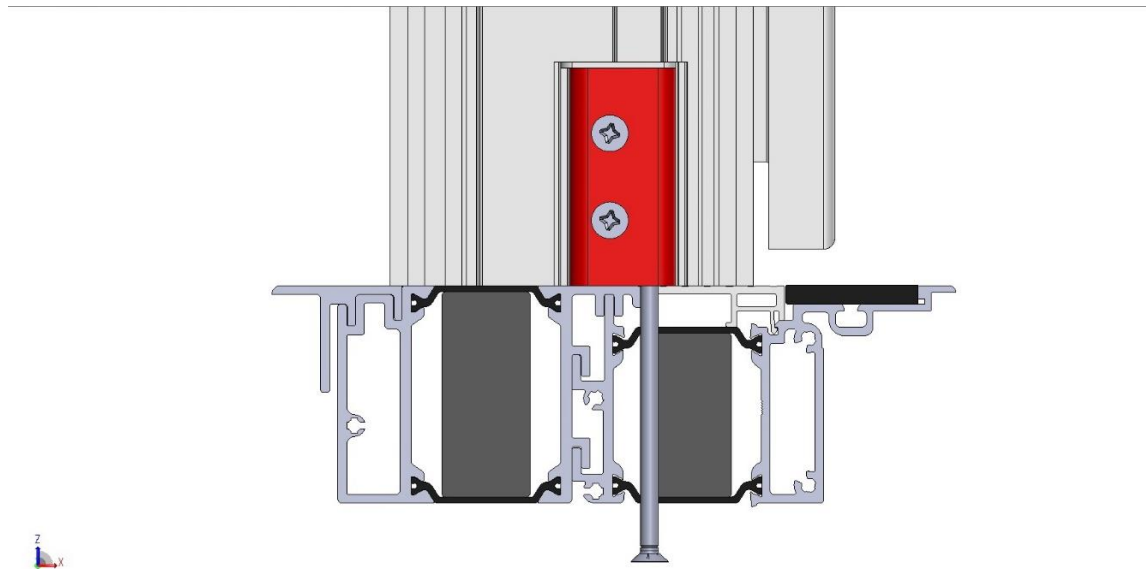


Hier die Nullschwelle PNS 01 in Seitenansicht, ohne den Wasserrinnen Anschluss, aber mit äußerem Abdeckblech.

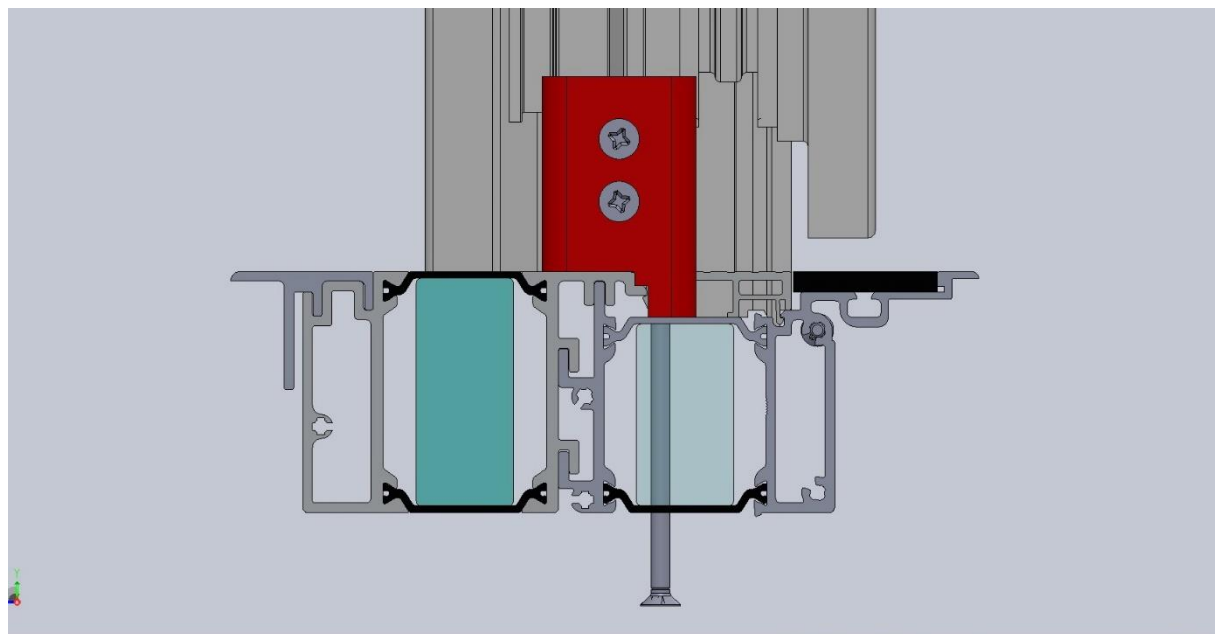


... die mit den Verbindungen

Hier die Nullschwelle PNS 01 mit STUMPF aufgesetztem Blendrahmen. Verschraubt in das im Blendrahmen befindliche Füllstück.

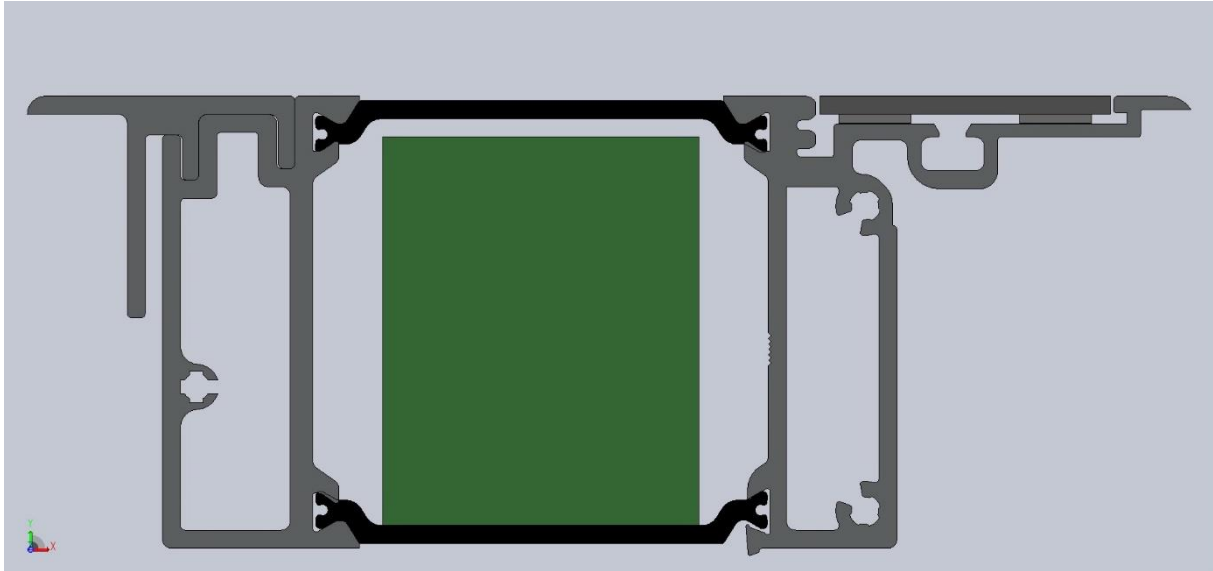


Hier die Nullschwelle PNS 01 mit GEKONTERTEN Blendrahmen mittels Füllstück.

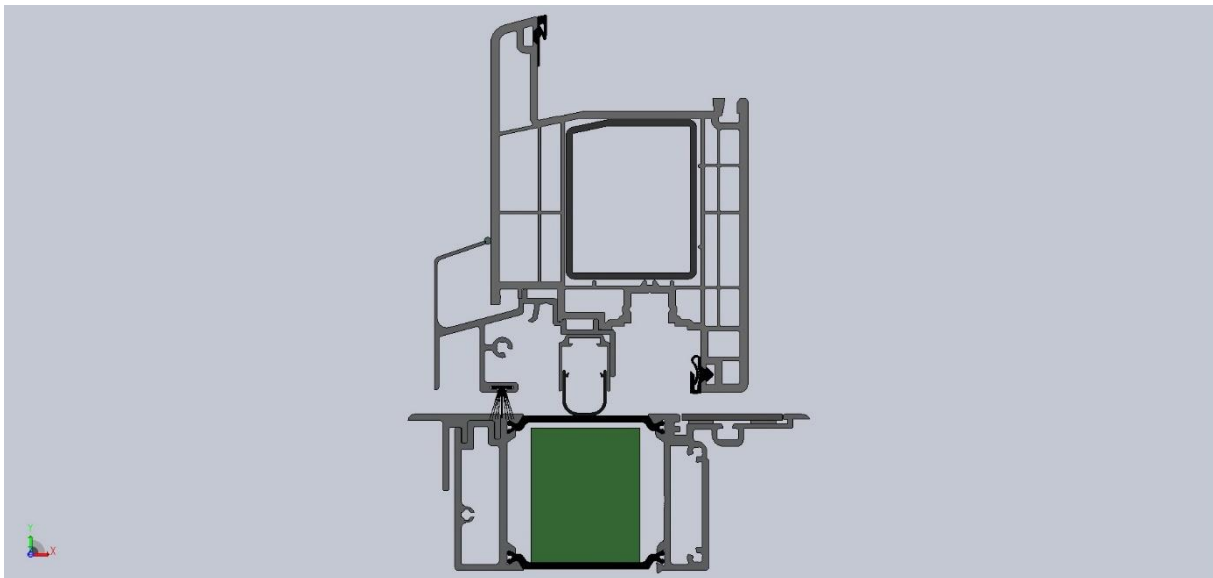


... die mit den Verbindungen

Nullschwellenvariante PNS 02. Diese ist geeignet für Haustüren mit hohen Dämmwerten. Schnelle Montage und wieder kompatibel mit sämtlichen Zubehörteilen des CST Systems.

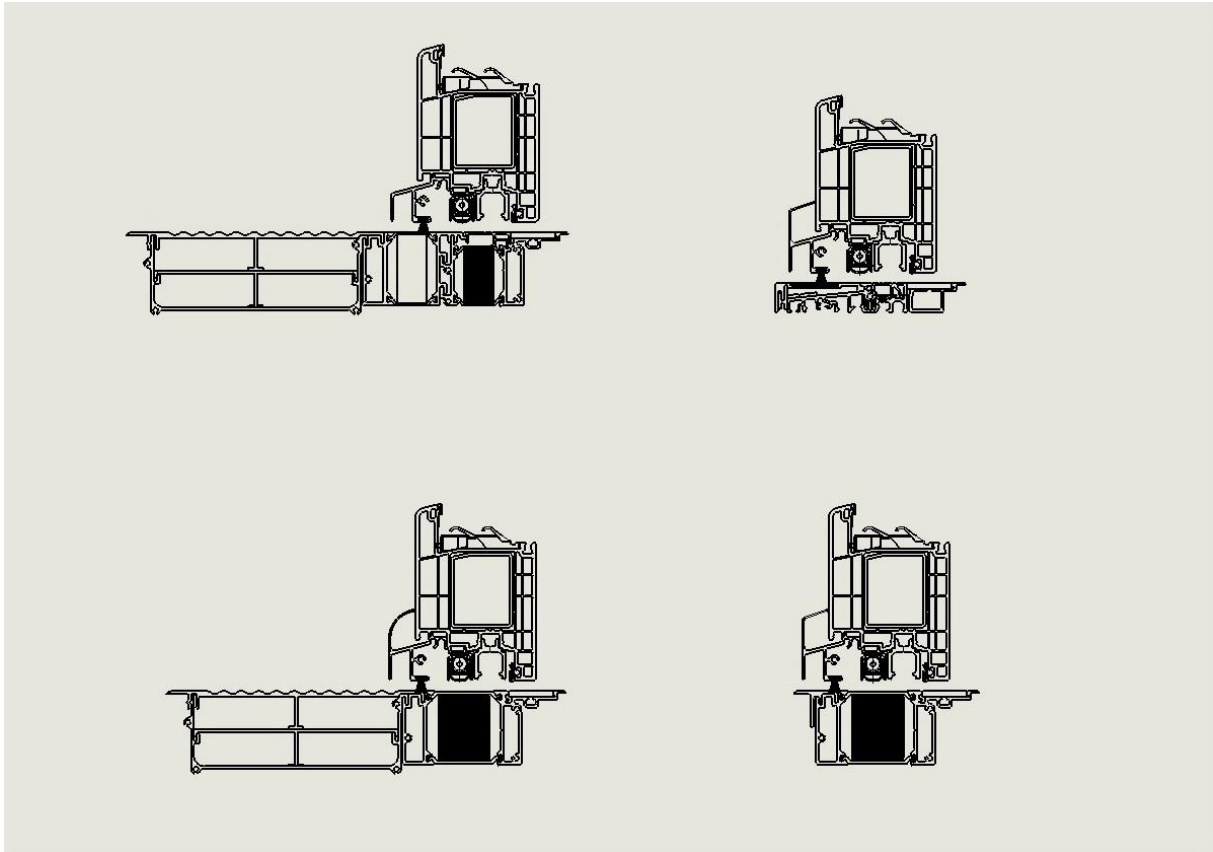


Hier nun die neueste Konstruktion aus dem Hause CST. Sie sehen ein Sockelprofil mit Windschutz, hier wird verhindert, dass durch starken Wind, aus dem Vorkammerprofil geflossenes Wasser wieder zurück gedrückt wird. (Patent angemeldet)



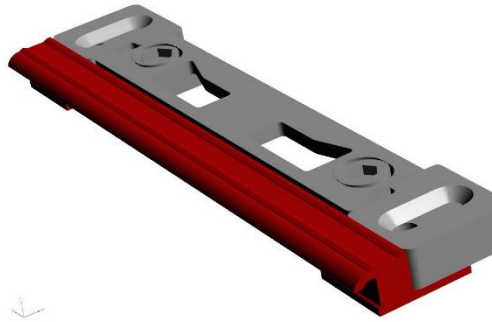
... die mit den Verbindungen

Hier eine Übersicht mit Schwelle PRN und PNS

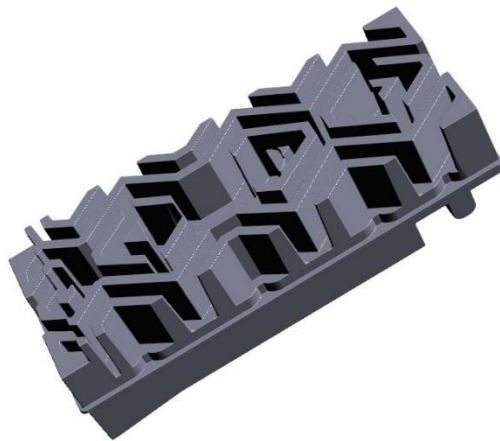


... die mit den Verbindungen

Für die untere Balkontürverriegelung haben wir auf die jeweiligen Schwellensysteme angepasste Füllstücke.

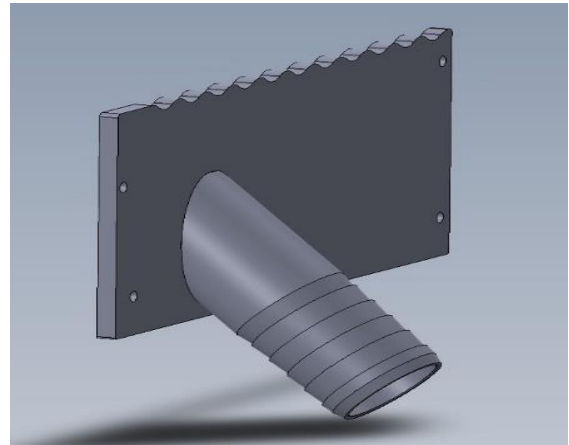
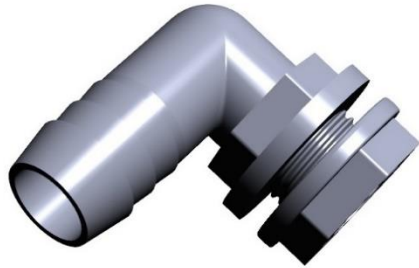


Sinnvolle Zubehörprodukte, wie Eckabdichtung, ergänzen das Programm.



... die mit den Verbindungen

Hier der Wasserablaufstutzen in gerade oder als Winkelausbildung, geschraubt oder geschweißt.



... die mit den Verbindungen